

	<p>Objekt: Werden: Johann IV. von Stecke</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284449</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze ist den Rader Albussen des rheinischen Münzvereins nachempfunden.

Vorderseite: In einem gespitzten Vierpass ein großer gespaltener Wappenschild. In den vier Winkeln je ein kleiner Wappenschild.

Rückseite: Bild des stehenden Heiligen Liudgers mit Mitra und im liturgischen Gewand. Die Rechte zum Segensgestus erhoben, in der Linken den Krummstab haltend. Zu seinen Füßen ein in die Umschrift ragender Wappenschild mit zwei gekreuzten Krummstäben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1438-1454

wer

wo Werden (Essen)

Beauftragt wann

wer

Johann IV. von Stecke (1385-1454)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- Vgl. H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 7 (dort auf Vorderseite andere Umschrift sowie andere Wappen, sowie auf Rückseite andere Umschrift)..